

Hilfe bei der Erziehung

	<p>Dieser Text ist vom Jugend·amt Mannheim. In dem Text geht es um Hilfe bei der Erziehung.</p>
Was ist Erziehung?	
	<p>Erziehung ist: Die Eltern kümmern sich um ihr Kind. Die Eltern bringen dem Kind vieles bei.</p>
	<p>Zum Beispiel: So putzt man seine Zähne. So wäscht man sich.</p>
	<p>Die Eltern machen Regeln. Die Regeln sagen ihrem Kind: Das ist richtig. Das ist falsch. Jeder muss sich an Regeln halten. Zum Beispiel: Niemand darf andere schlagen.</p>



Die Eltern wollen:

Ihr Kind soll ein gutes Leben haben.

Ihr Kind wird ein erwachsener Mensch.

Der Mensch soll ein gutes Leben haben.

Deshalb erziehen die Eltern ihr Kind.

Was ist Hilfe bei der Erziehung?



Es gibt ein Gesetz.

In dem Gesetz steht:

Kindern und Jugendlichen soll es gut gehen.

Familien soll es gut gehen.



In dem Gesetz steht auch:

Familien können Hilfe vom Jugend·amt bekommen.

Eltern können Hilfe bei der Erziehung bekommen.

Das Gesetz gilt für alle Familien in Deutschland.

Warum brauchen Eltern Hilfe bei der Erziehung?



Manchmal brauchen Eltern

Hilfe bei der Erziehung.



Zum Beispiel:
Die Eltern fragen sich:
Wie sollen wir unser Kind erziehen?
Wie geht gute Erziehung?
Unser Kind hört nicht auf uns.
Was sollen wir tun?



Zum Beispiel:
Das Kind schlägt sich selbst.
Die Eltern wissen nicht:
Wie können wir unserem Kind helfen?



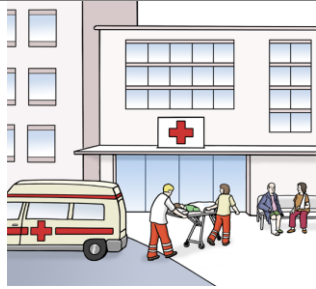
Zum Beispiel:
Alle Kinder in Pauls Klasse können schon lesen.
Paul kann noch nicht lesen.
Pauls Eltern brauchen Hilfe.
Damit Paul lesen lernt.



Zum Beispiel:
Die Eltern trennen sich.
Die Eltern sind sehr traurig.
Die Eltern können sich nicht genug
um ihr Kind kümmern.



Zum Beispiel:
Die Eltern haben viele Probleme.
Die Eltern sind oft nicht zu Hause.
Das Kind ist oft allein.
Niemand kümmert sich um das Kind.
Niemand macht dem Kind Essen.



Zum Beispiel:
Die Mutter ist im Krankenhaus.
Das Kind ist allein zu Hause.
Niemand kümmert sich um das Kind.

Wie bekommt man Hilfe bei der Erziehung?



Wollen Sie Hilfe bei der Erziehung?
Das müssen Sie tun:
Sie rufen das Jugendamt an.
Sie stellen einen Antrag
bei den Sozialen Diensten.



Kinder dürfen auch ohne ihre Eltern
zum Jugendamt gehen.
Zum Beispiel:
Die Eltern schlagen das Kind.
Das Kind hat Angst.
Das Kind geht zum Jugendamt.
Das Jugendamt beschützt das Kind.

Wie ist die Hilfe?



Das Jugendamt sagt:
Kindern soll es gut gehen.
Familien soll es gut gehen.
Das Jugendamt hilft Kindern und Eltern.

Hilfe-Plan

Ziele: 1. _____
 2. _____
 3. _____

14 ? _____

Wer hilft? ? _____

Das Jugend·amt macht einen Hilfe·plan.

In dem Plan steht:

Diese Hilfe braucht die Familie.

Alle schreiben zusammen den Plan auf:

- Die Mit·arbeiter vom Jugend·amt
- Die Eltern
- Das Kind



Diese Hilfe gibt es:

- Beratung

Beratung bedeutet:

Die Mit·arbeiter sprechen mit der Familie.

Die Mit·arbeiter machen gute Vorschläge.

Die Mit·arbeiter sagen:

Das kann die Familie tun.

- Hilfe zu Hause bei der Familie
- Hilfe in einem Heim

Die Eltern dürfen wählen:

Diese Einrichtung soll uns helfen.

Eine Einrichtung ist zum Beispiel:

Ein Wohn·heim.



Sie möchten Hilfe bei der Erziehung?

Schreiben Sie eine E-Mail an:

soziale.dienste@mannheim.de

Oder kommen Sie zu den Sozialen Diensten.

Hier finden Sie die Büros von den Sozialen Diensten



Die Sozialen Dienste haben 4 Büros.
Die Büros sind in verschiedenen Stadt-teilen
von Mannheim.



Hier können Sie sehen:
Zu diesem Büro kann ich gehen.

Büro 1 ist für die Menschen aus diesen Stadt-teilen:

- Sandhofen
- Schönau
- Gartenstadt
- Luzenberg
- Waldhof
- Sonnenschein

Das Büro ist im Speckweg 45 – 51.

Die Telefon-nummer ist 06 21 – 293 39 51.

Büro 2 ist für die Menschen aus diesen Stadt-teilen:

- Neckarstadt-Ost
- Neckarstadt-West
- Friesenheimer Insel

Das Büro ist in der Holzbauerstraße 6 – 8.

Die Telefon-nummer ist 06 21 – 293 91 78.

Büro 3 ist für die Menschen aus diesen Stadt-teilen:

- Innenstadt
- Jungbusch
- Oststadt
- Schwetzingenstadt
- Lindenhof
- Feudenheim
- Käfertal
- Vogelstang
- Straßenheim
- Wallstadt

Das Büro ist in R 1, 12.

Die Telefon-nummer ist 06 21 – 293 36 35.

Büro 4 ist für die Menschen aus diesen Stadt-teilen:

- Almenhof
- Neckarau
- Niederfeld
- Casterfeld
- Rheinau
- Pfingstberg
- Hochstätt
- Seckenheim
- Friedrichsfeld
- Neuostheim
- Neuhermsheim

Das Büro ist in der Salzachstraße 10 – 12.

Die Telefon-nummer ist 06 21 – 293 68 35.



Dieser Text wurde übersetzt vom Büro für Leichte Sprache
der Gemeindediakonie Mannheim.
Geprüft durch Beschäftigte der Beruflichen Bildung der
Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar.

Die Bilder in diesem Text sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator
Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013